

(115)

gewesen/ und hätte (11.) auff magische Weise aus sich selbst Kinder gebohren. (12.) Auch die Evam/ wenn er nicht lüſtern worden wäre: insuper (13.) Die Vernunfft und aller Wiß wäre vom Geſtirn. (14.) Der innerliche heilige nach Gott geſchaffene Menſch ſey noch in allen auch gottloſen Menſchen/ ob ſchon durch den Fall verblühen und verdunckelt. (15.) Aus Gott ſey alles böſes und gutes. Qvalia in Tractatu der Morgenröthe/ item dem Weg zu Chriſto/ ut & libello von der Wiedergeburt affatim leguntur.

Ne dicam, quod indubitatum Dei Verbum Spiritus hic fanaticus in dubiū hīc vocet, in der Morgenröthe p. 430, 481. &c. Die Beſchreibung der Feſt zeige an/ daß nicht der theure Mann Moſes Autor darzu ſey/ die weil es ganz unverſtändig und einfältig geſchrieben. Die Worte Abend und Morgen Gen. 1. 5/ 12. Abend und Morgen lieſſen gar zu wieder der Vernunfft/ weil Abend und Morgen vor der Sonnen und Sternen nicht geſeſen. Item, aus der Beſchreibung der erſchaffenen Geſtirne ſehe man/ daß der theure Mann Gottes Moſes nicht der Scribent oder Autor ſey ꝛc.

DECIMO TERTIO,

Denique observandæ sunt ineptiæ Quakericæ è lingvis, Spiritus hujus ruditatem testantes.

E' tabula principiorum pag. 51. Das Wort ADO-
NAI deutet an das Aufſtuhn oder ſelbſt. Bewe-
gnuß der ungründlichen ewigen Einheit/ was die ewig

P 2

ge

147